

# Bin wohl bald meinen Führerschein los

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 13. November 2004 um 08:50

Zitat von agroetsch

Mensch Leute,

ich kann das Gejammer wegen Blitzern nun überhaupt nicht nachvollziehen.. Was soll es denn? Die Blitzen ja nur wenn man zu schnell ist, und dagegen gibt es wunderbare bunte Schilder am Straßenrand die die zu fahrende Geschwindigkeit anzeigen.

Ich denke jeder der geblitzt wird hat es auch verdient (Fehlmessungen oder Blitzer 5m hinter dem Ortsschild mal ausgenommen). Ich habe auch keine weiße Weste und es ist mir auch schon mehr als einmal passiert. Aber aufgeregt habe ich mich nie darüber.

Wenn es die Gemeinden nur zum Geldverdienen einsetzen, so what???

Schnell fahren ist ne feine Sache, wenn man niemanden gefährdet. Und wer sich unbedingt austoben will, bitteschön. Es gibt genügend Möglichkeiten dies auf abgesperrter Piste zu tun. Habe ich auch jahrelang mit dem Motorrad gemacht, weil es auf der Straße eben nicht das richtige ist!!!

Richtig, stimme Dir voll und ganz zu und wenn man halt 1x pro Jahr mit 15 km/h zu schnell geblitzt wird weil man gepennt, und nicht auf die vielen bunten Bildchen geachtet hat, dann ist das halt so. Sicherlich auch nicht wirklich ein Grund sich aufzuregen. Treffen sollte es ja nur die notorischen Raser, die allerdings aus ihrer Profession heraus meistens mit Warngeräten unterwegs sind und von daher auch nicht geschappt werden.

Ich würde es nur begrüßen, wenn endlich schwerpunktmäßig an den Stellen gemessen werden würde, wo es aufgrund von überhöhter Geschwindigkeit auch zu Unfällen gekommen ist und nicht dort, wo man am meisten Kasse machen kann. Denn das ist zweifelsohne ein Hauptkriterium für die Standortwahl der Messgeräte. Insbesondere trifft dies auf Gemeinden zu, die sich aus ihrer Spendenkasse ein Blitzgerät finanziert haben und dies ausschließlich 10 m vor dem Ortsschild einsetzen (Ammersbek bei Hamburg). 🙄🙄